

## Abkürzungen/Erklärungen

2-m-Band	Frequenzbereich beim Funkverkehr mit geringer Reichweite im Analogfunk
4-m-Band	Frequenzbereich beim Funkverkehr mit hoher Reichweite im Analogfunk
70-cm-Band	Frequenzbereich beim Funkverkehr mit hoher Reichweite und geringer Sendeleistung im Analogfunk
4-KTW	4-Tragen-Krankentransportwagen

### A

A-Dienst	Führungsfunktion (genaue Bedeutung unterscheidet sich von Feuerwehr zu Feuerwehr)
A-Schlauch	Saug- oder Druckschlauch, Innendurchmesser 110 mm
AAO	Alarm- und Ausrückeordnung
AB	Abrollbehälter für Wechselladerfahrzeug
ABC	Atomare, biologische und chemische Gefahrenstoffe
ABC-ErkKW	ABC-Erkundungskraftwagen
ABek	Alarmierungsbekanntmachung
ABI	Abschnittsbrandinspektor
ADD	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz
ADH	Aktion Deutschland Hilft
AFFF	aqueous film-forming foam (deutsch etwa "Wasserfilmbildendes Schaummittel")
AGT	Atemschutzgeräteträger
AGW	Atemschutzgerätewart
AL	Amtsleitung, Abschnittsleiter oder Anhängelleiter
ALG	Abschnittleitung Gesundheit
ANTS	Atemschutz-Notfall-Trainierte-Staffel
ASB	Arbeiter-Smariter-Bund
ASÜ	Atemschutzüberwachung
ATr (AT)	Angriffstrupp
ATF	Analytische Task Force
ATF	Angriffstruppführer
ATM	Angriffstruppmann
ATS	Atemschutz

### B

B	Betreuungsdienst
B-Dienst	Führungsfunktion, genaue Bedeutung unterscheidet sich von Feuerwehr zu Feuerwehr
B-Schlauch	Saug- oder Druckschlauch, Innendurchmesser 75 mm
B-Strahlrohr	Mehrzweckstrahlrohr der Größe B
BA	Brandamtmann
BABZ	Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und zivile Verteidigung
Baby-NAW	Baby-Notarztwagen
Bar	Maßeinheit für Druck
BAR	Brandamtsrat
BBK	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
BBM	Bezirksbrandmeister
Bereitstellungsraum	= Wartezone für Katastrophenschutzeinheiten, die zur Verstärkung oder zur Ablösung angefordert wurden
BF	Berufsfeuerwehr
BFV	Bezirksfeuerwehrverband

BHP	Behandlungsplatz
BI	Brandinspektor oder auch Brandinspekteur
BKS	Brandschutz- und Katastrophenschutzschule
BM	Brandmeister
BMA	Brandmeisteranwärter
BMA	Brandmeldeanlage
BMZ	Brandmelderzentrale
BOAR	Brandoberamtsrat
BOI	Brandoberinspektor
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BR	Brandrat
BR	Breitstellungsraum
BraSiWaDi	Brandsicherheits-Wachdienst
BSD	Brandsicherheits-Wachdienst
BSR	Bereitstellungsraum
BtFw	Betriebsfeuerwehr
BTM	Betäubungsmittel
BVA	Beamter vom Alarmdienst (ELW 1 mit Einsatzleiter aus dem gehobenen Dienst und Führungsassistent besetzt)
BVE	Beamter vom Einsatzdienst

## C

CBRN	Stoffe, von denen chemische, biologische, radiologische oder nukleare Gefahren ausgehen
CBRN ErkW	CBRN-Erkundungswagen
C-Dienst	Führungsfunktion (genaue Bedeutung unterscheidet sich von Feuerwehr zu Feuerwehr)
C-Schlauch	Saug- oder Druckschlauch, Innendurchmesser 52 mm, als Druckschlauch bzw. Schnellen Wasserabgabe auch 42 mm
Cluster	Unterteilung eines Schadensgebietes in definierte, überschaubare Bereiche
CM-Strahlrohr	Mehrzweckstrahlrohr der Größe C
CO	Kohlenstoffmonoxid
CO <sub>2</sub>	Kohlenstoffdioxid
CSA	Chemikalienschutzanzug
CTIF	Internationaler Feuerwehrverband

## D

D-Schlauch	Saug- oder Druckschlauch, Innendurchmesser 25 mm
D-Strahlrohr	Mehrzweckstrahlrohr der Größe D
Dekon	Dekontamination
Dekon-F	Dekontamination „Fahrzeuge“
Dekon-Fl	Dekontamination „Fläche“
Dekon-G	Dekontamination „Gerät“
Dekon-P	Dekontamination „Person“
Dekon-V	Dekontamination „Verletzter“
DFV	Deutscher Feuerwehrverband
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
DIVI	Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin
DKKV	Deutsches Komitee für Katastrophenvorsorge e. V.
DL	Drehleiter
DLA (K)	Automatik-Drehleiter mit Rettungskorb

DLK / DL-K	Drehleiter mit (Rettungs-)Korb
DLRG	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
DLS	Druckluftschäum, sequenzielle Drehleiter
DME	Digitaler Meldeempfänger
DMF	Dekontaminationsmehrzweckfahrzeug
DMO	Direct Mode Operation (Wechselsprechen, Direktmodus)
DPWV	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DV	Dienstvorschrift
DWD	Deutscher Wetterdienst, Offenbach

## **E**

EA	Einsatzabschnitt
EAL	Einsatzabschnittsleiter
EF	Einheitsführer, allgemein
efd	Einsatzführungsdienst (siehe auch B-Dienst)
EGF/MTF	Einsatzgruppenfahrzeug /Mannschaftstransportfahrzeug
EHF	Einheitsführer, allgemein
EIS	Einsatzinformationssystem
EK	Einsatzkräfte
EL	Einsatzleitung, Einsatzleiter
ELD	Einsatzleitdienst (Führungsposition in der Berufsfeuerwehr)
ELF	Einsatzleitungsfahrzeug
ELW	Einsatzleitwagen
ELS	Einsatzleitsystem
ELS	Einsatzleitstelle
EN	Europäische Norm
Est	Einsatzstelle, in diesem Zusammenhang auch "EStuK" als Abkürzung für "Einsatzstelle unter Kontrolle" bei der Übermittlung von Lagemeldungen
E-Stelle	Einsatzstelle
EX	Exitus (Tod)
ex-Bereich	Bereich der Einsatzstelle, der explosionsgefährdet ist
ex-geschützt	Explosionsschutz (gasdicht, d. h. es kann kein entzündbares Gas von außen an ein elektrisches Bauteil im Inneren gelangen, welches einen Lichtbogen erzeugen und damit eine Explosion auslösen könnte)

## **F**

FAE	Funkalarmempfänger
FB	Fachberater
FEL	Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle
FEZ	Feuerwehr-Einsatz-Zentrale
FFA	Feuerwehrfrauenwärterin
FFW	Freiwillige Feuerwehr
FIZ	Feuerwehr-Informationszentrale
FKH	Feldkochherd
FLB	Feuerlöschboot
FLF	Flugfeldlöschfahrzeug
FLZ	Führungs- und Lagezentrum
FM	Feuerwehrmann
FM (SB)	Feuerwehrmann (Sammelbegriff) (Sammelbegriff steht für dienstgrad- und geschlechtsneutral)

FMA	Feuerwehrmannanwärter
FMD	Feuerwehrmedizinischer Dienst/bei Bundeswehr = FernMeldeDienst
FME	Funkmeldeempfänger (wird als Bezeichnung für analoge Funkmeldeempfänger gebraucht, digitale Meldeempfänger werden üblicherweise als DME bezeichnet)
FMS	Funkmeldesystem
FRetW/FuRW FRW	Feuer- und Rettungswache
FP	Feuerlöschkreiselpumpe
FTZ	Feuerwehrtechnische Zentrale
FU	Funker
FuG	Funkgerät
FUK	Feuerwehrunfallkasse (Unfallversicherung)
FüAss	Führungsassistent
FüKw	Führungskraftwagen
Fw	Feuerwehr
FW	Feuerwache
FwA	Feuerwehranhänger
FwDV	Feuerwehr-Dienstvorschrift
FwH	Feuerwehrhaus
FwK	Feuerwehrkran
FwVO	Feuerwehrverordnung

## G

G 25	Arbeitsmedizinischer Grundsatz 25 (Fahr- und Überwachungstauglichkeit)
G 26.3	Arbeitsmedizinischer Grundsatz 26 (Atemschutzuntersuchung)
GAST	Gemeinsame Auskunftsstelle der freiwilligen Hilfsorganisationen
GB	Gelenkbühne
GO	Funkverkehr: Gegensprechen/Oberband
GU	Funkverkehr: Gegensprechen/Unterband
GBI	Gemeindebrandinspektor
GemBM/GBM	Gemeindebrandmeister
GF	Gruppenführer
GFLF	Großflugfeldlöschfahrzeug
GK	Gruppenkommandant
GKW	Gerätekraftwagen
GLA	Gelenklöscharm
GSF	Gefährliche Stoffe Fahrzeug
GSG	Gefährliche Stoffe und Güter
GTLF	Großtanklöschfahrzeug
GRTW	Großraumrettungswagen
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung (Herausgeber der Unfallverhütungsvorschriften)
GW	Gerätewart
GW (zum Beispiel GW-L1 / GW-L2 / GW-G/GW-San)	Gerätewagen (mit Zusatzbeschreibung)

## H

H	Hydrant
HBI	Hauptbrandinspektor
HBM	Hauptbrandmeister
HD-Schlauch	Hochdruckschlauch
HFF	Hauptfeuerwehrrfrau
HFM	Hauptfeuerwehrmann
HFRW	Hauptfeuer- und Rettungswache

HiK	Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz
HKW	Hilfskraftwagen
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
HLM	Hauptlöschmeister
HRT	Handheld Radio Terminal (Handsprechfunkgerät)
HTLF	Hilfeleistungstanklöschfahrzeug
HuRW	Hubrettungsrüstwagen
HV	Hauptverwalter

## I

IfSG	Infektionsschutzgesetz
ILS	Integrierte Leitstelle
IRLS	Integrierte Rettungsleitstelle
ISB	Investitions- und Struktur Bank (RLP)
ITH	Intensivtransporthubschrauber
ITW	Intensivtransportwagen
IuK	Informations- und Kommunikationsgruppe

## J

JUH	Johanniter-Unfall-Hilfe
-----	-------------------------

## K

KAB	Kreisauskunftsbüro
Kat-S	Katastrophenschutz
KBI	Kreisbrandinspektor
KBM	Kreisbrandmeister
KBR	Kreisbrandrat
KdoW	Kommandowagen
KDT (STV)	Kommandant (Stellvertreter)
KEF/KLEF/KLAF	Kleineinsatzfahrzeug/Kleinalarmfahrzeug
KF	Kranfahrzeug
KFB	Kreisfeuerwehrbereitschaft
KFI	Kreisfeuerwehrinspekteur
KFV	Kreisfeuerwehrverband
Kfz	Kraftfahrzeug
KIT	Kriseninterventionsteam
KLF	Kleinlöschfahrzeug
KRF	Kleinrüstfahrzeug
KTLF	Kleintanklöschfahrzeug
KTW	Krankentransportwagen
KW	Kranwagen

## L

LB	Löschboot
LBD	Landesbranddirektor
LBKG	Landesgesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz
LdF	Leiter der Feuerwehr
LF	Löschgruppenfahrzeug
LF-Kats	Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz

LFKS	Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz
LFV	Landesfeuerwehrverband
LHF	Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug
Lkw	Lastkraftwagen
Lkw Dekon-P	Dekontaminationslastkraftwagen Personen
LM	Löschmeister
LNA	Leitender Notarzt
LTG	Leitungsgruppe
LZ	Löschzug
LZF/LZFü	Löschzugführer
<b>M</b>	
Ma	Maschinist
ManV	Massenanfall von Verletzten und Erkrankten
Me	Melder
MGV	Mobiler Großventilator
MHD	Malteser Hilfsdienst
MLF	Mittleres Löschfahrzeug (ehemals Staffellöschfahrzeug, StLF)
MLW	Messleitwagen
MoFüst	Mobile Führungsunterstützung
Monitoring	Beobachten, vergleichen, kontrollieren
MRAS	Menschenrettung u. Absturzsicherung
MRT	Mobile Radio Terminal (Funkgerät zum Festeinbau in einem Kfz)
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug, Medizinische Task Force
MTF-L	Mannschaftstransportfahrzeug mit Ladefläche
MTW	Mannschaftstransportwagen
MZB	Mehrzweckboot
MZF	Mehrzweckfahrzeug oder Mehrzwecktransportfahrzeug mit Ladehilfe
<b>N</b>	
NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
npol. BOS	nichtpolizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
<b>O</b>	
OBI	Oberbrandinspektor
OBM	Oberbrandmeister
OBR	Oberbrandrat
OFF	Oberfeuerwehrfrau
OFM	Oberfeuerwehrmann
OLM	Oberlöschmeister
OM	Obermaschinist
OPT	Operativ-taktisch
OPTA	Operativ-taktische Adresse
OrgL	Organisatorischer Leiter (Rettungsdienst)
OrtsBM	Ortsbrandmeister
OrtsFw	Ortsfeuerwehr
OTS	Operativ taktisches Studium
OV	Oberverwalter
OVA	Oberbeamter vom Alarmdienst (ELW 1 mit Einsatzleiter aus dem höheren Dienst und Führungsassistent besetzt)

**P**

PA	Patientenablage
PA	Pressluftatmer
PAK	Patientenanhängerkarte
PF	Pflichtfeuerwehr
POL	Polizei
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
PSNV	Psychosoziale Notfallversorgung
PU	Personenunfall (bahninterne Bezeichnung für einen z. B. durch Schienensuizid oder Betreten von Gleisen verursachten Unfall)

**R**

RAEP	Rahmen-Alarm- und Einsatzplan
RD	Rettungsdienst
RF-(K)	Rüstfahrzeug (mit Kran)
RKL	Rundumkennleuchte
RKW	Rüstkraftwagen bzw. Rüstkranwagen
RLF (A)	Rüstlöschfahrzeug (mit Allrad)
RM	Rettungsmittel
RP	Rheinland-Pfalz
RTB	Rettungsboot
RTH	Rettungshubschrauber
RTW	Rettungswagen
RW	Rüstwagen (nach aktueller DIN-Norm)
RW 1–3	Rüstwagen (nach zurückgezogener DIN-Norm: 3 unterschiedliche Ausrüstungsstufen)
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanlage
RZA	Registrierung und Zeiterfassung von Atemschutzgeräteträgern (auch ASÜ)

**S**

S	Sanitätsdienst
S-Funktion	Funktion in einem Stabsbereich
S1	Stabsbereich 1 (nach FwDV 100 – Personal/Innere Dienst)
S2	Stabsbereich 2 (nach FwDV 100 – Lage)
S3	Stabsbereich 3 (nach FwDV 100 – Einsatz)
S4	Stabsbereich 4 (nach FwDV 100 – Versorgung)
S5	Stabsbereich 5 (nach FwDV 100 – Presse- und Medieninformation)
S6	Stabsbereich 6 (nach FwDV 100 – Informations- und Kommunikationswesen)
SDS	Short Data Service im TETRA-Digitalfunk (Kurznachricht)
SEG	Schnelleinsatzgruppe
SER	Standard-Einsatz-Regel
SF	Staffelführer
SFI	Stadtfeuerwehrinspekteur
SiTr	Sicherheitstrupp
SiWa	Sicherheitswache (kurz für: BraSiWa)
SK	Sichtungskategorie
SKW	Schlauchkraftwagen
SLF	Schweres Löschfahrzeug
SP	Spreizer
SPZ	Sprinklerzentrale
SRF	Schweres Rüstfahrzeug

**St**

St	Staffel
StBI/SBI	Stadtbrandinspektor
StBM/SBM	Stadtbrandmeister
StBOI	Stadtbrandoberinspektor
StBR/SBR	Stadtbrandrat
StFü	Staffelführer
STr (ST)	Schlauchtrupp
STF	Schlauchtruppführer
STFV	Stadtfeuerwehrverband
StLF	Staffellöschfahrzeug (in Deutschland alte DIN-Bezeichnung für das Mittlere Löschfahrzeug)
STM	Schlauchtruppmann

SW Schlauchwagen

SZ Sanitätszug

**T**

T	Trupp
TE	Teileinheit
TEL	Technische Einsatzleitung
TETRA	Terrestrial Trunked Radio – Digitaler Bündelfunk
TGM	Teleskopgelenkmast
TF	Truppführer
TH/THL	Technische Hilfe(-leistung)
THW	Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
TLF	Tanklöschfahrzeug
TLF-A	Tanklöschfahrzeug mit Allradantrieb
TMB	Teleskopmastbühne
TME	TETRA-Meldeempfänger
TMF	Teleskopmastfahrzeug
TMO	Trunked Mode Operatiion (Netzmodus, Gegensprechen)
Tr	Trupp
TR	Technische Richtlinie
TrF/TrFü	Truppführer
TrM	Truppmann
TroTLF	Trocken-Tanklöschfahrzeug
TS	Tragkraftspritze
TSA	Tragkraftspritzenanhänger
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit 500 l bzw. 750 l Wassertank
TULF	Turbinenlöschfahrzeug

**U**

UBM	Unterbrandmeister
U-Dienst	Führung/Fachberater des Umweltschutzzuges
UE	Übungseinheit
UVV	Unfallverhütungsvorschriften
uWR	ufernahe Wasserrettung



<b>V</b>	
V	Verpflegungsdienst
V	Verwalter
VB	Vorbeugender Brandschutz
VbF/VbFü/VF	Verbandführer
VGW	Vorausgerätewagen
VLF	Vorauslöschfahrzeug
VOST	Virtual Operation Support Team
VRW	Vorausrüstwagen
VSA	Verkehrssicherungsanhänger
VU	Verkehrsunfall

## **W**

W/O	Funkverkehr im Analogfunk: Wechselsprechen/Oberband
W/U	Funkverkehr im Analogfunk: Wechselsprechen/Unterband
WAL	Wachabteilungsleiter
WeFü	Wehrführer
WE-Meldung	unverzögerlicher Bericht über ein „wichtiges Ereignis“
WF	Werkfeuerwehr
WFV	Werkfeuerwehrverband
WH	Wandhydrant
WL	Wehrleiter, Wehrleitung, Wachleiter
WLF	Wechseladerfahrzeug für Abrollbehälter
WTF	Wassertruppführer
WTM	Wassertruppmann
WTr (WT)	Wassertrupp

## **X**

X	bei Gefahrnummer, ehemals Kemler-Zahl -> Reagiert auf gefährliche Weise mit Wasser (der Zahl vorangestellt)
---	---

## **Z**

ZABOS	Zusatz-Alarmierung für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
ZELK	Zentrale Einrichtung Landesvorhaltung Katastrophenschutz
ZF/ZFü	Zugführer
ZK	Zugkommandant
ZOES	Zukunftsforum öffentliche Sicherheit e. V., Berlin
ZS/ZVS	Zivilschutz
ZSH	Zivilschutz-Hubschrauber
ZSKG	Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz